

Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände NRW



Interkommunales.NRW

Newsletter III / 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,



Quelle: <https://recht.nrw.de>

die **Richtlinie über die Förderung der Einrichtung neuer interkommunaler Kooperationen in Nordrhein-Westfalen** (Förderrichtlinie IKZ NRW), Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung - 301 - 43.02.05/04 – ist vom 19. Juli 2019 bis zum 31.8.2024 in Kraft.

Das Förderprogramm soll Anreize für Kommunen schaffen, neue für interkommunale Zusammenarbeit geeignete Aufgabenbereiche zu identifizieren und sie der gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung zu öffnen. Die Anschubfinanzierung hat daher den Zweck, den Mehraufwand für die Einrichtung von neuen interkommunalen Kooperationen abzufedern und so ihre Attraktivität für die Kommunen zu erhöhen. Dazu werden die Ausgaben der beteiligten Gemeinden und Gemeindeverbände bezuschusst, die sie über die laufende Aufgabenerfüllung hinaus zusätzlich tätigen, um neue Kooperationen anzubahnen, vorzubereiten und einzurichten (§ 1 Abs. 1).

Die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände NRW unterstützt Sie mit Anregungen und weiterführenden Informationen zu Kooperationen. Dazu gehören ein **Erfahrungsaustausch Personal** am 8. Oktober 2019 und die **Jahrestagung Interkommunales.NRW** am 12. November 2019!



Quelle: www.go-kali.de

Verwaltungen brauchen gut ausgebildetes und motiviertes **Personal**, um ihre Aufgaben zu erledigen. Gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden wird immer schwieriger und die Konkurrenz, nicht nur in der privaten Wirtschaft, lässt sich viel einfallen, um attraktiv zu sein.

In unserem **Erfahrungsaustausch** am Dienstag, **8. Oktober 2019** in Essen, 10.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr, stehen Fragen der Personalgewinnung im Mittelpunkt. Wir zeigen neue Wege auf und diskutieren sie mit erfahrenen Personalverantwortlichen.

Go K.A.Li bezeichnet ein kommunales Ausbildungsnetzwerk, zu dem sich 15 lippische Kommunen sowie der Kreis Lippe zusammengeschlossen haben. Unter dem Motto „Finde Deinen Weg“ werden jungen Menschen über 20 verschiedene Ausbildungsberufe und 52 mögliche Wege für den Ausbildungsstart bei einer Kommune im Kreisgebiet aufgezeigt.



Quelle: www.integration-interkommunal.net

Eine moderne Kommune kann nicht auf Menschen mit anderen kulturellen Hintergründen verzichten. Die Integration von Auszubildenden, Nachwuchskräften und Beschäftigten mit Migrationshintergrund gewinnt zusehends an Bedeutung. Lassen Sie sich von der Städtekooperation „Interkulturelle Städtereion Ruhr“ über erfolgreiche Entwicklungsansätze berichten.

Anmeldungen bitte unter IKZ@Interkommunales.NRW

Jahrestagung Interkommunales.NRW 2019	
Dienstag, 12. November 2019, Düsseldorf, 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr	
10.00 Uhr - 10.15 Uhr	Begrüßung Dr. Marco Kuhn, Landkreistag NRW
10.15 Uhr - 11.00 Uhr	Aktuelles zur interkommunalen Zusammenarbeit aus dem MHKBG NRW Staatssekretär Dr. Jan Heinisch, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen
11.00 Uhr - 11.25 Uhr	Ergebnisse einer wissenschaftlichen Untersuchung zu interkommunalen Kooperationen Fabian Schmitz, Kreis Viersen
11.25 Uhr - 11.45 Uhr	Kaffeepause
11.45 Uhr - 12.20 Uhr	Fördermanagement und Unterstützung durch die NRW.BANK Hanno Beckett und Miriam Bieganski, NRW.Bank
12.20 Uhr - 12.50 Uhr	Versicherungsrechtliche Fragen der interkommunalen Zusammenarbeit Friedhelm Berchen, GVV-Kommunalversicherung VVaG
12.50 Uhr - 13.45 Uhr	Mittagspause
13.45 Uhr - 14.10 Uhr	Kommunen demografiefest machen – Der Kreis Düren und seine kreisangehörigen Kommunen im Projekt Demografiewerkstatt Elke Ricken-Melchert, Leiterin des Amtes für Demografie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren, Kreis Düren
14.10 Uhr - 14.35 Uhr	Klima schützen interkommunal – Gemeinsame Maßnahmen der Kommunen Lohmar, Much und Ruppichteroth Marc Beer, Amt für Finanzwesen, Amtsleiter und Stadtkämmerer der Stadt Lohmar Christian Simons, gemeinsamer Klimaschutzmanager Lohmar, Much und Ruppichteroth
14.35 Uhr - 14.50 Uhr	Kaffeepause
14.50 Uhr - 15.15 Uhr	Gemeinsam Digitalisieren – Mit der Gigabitgesellschaft in die Zukunft des Kreises Coesfeld und sieben kreisangehöriger Kommunen Dr. Jürgen Grüner, Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH
15.15 Uhr - 15.30 Uhr	Abschlussdiskussion Andreas Wohland, Städte- und Gemeindebund NRW

Die **Jahrestagung Interkommunales.NRW 2019** findet am Dienstag, **12. November 2019**, ab 10.00 Uhr, in den Räumen der NRW.BANK, Kavalleriestr. 22, Düsseldorf, statt. Wir freuen uns besonders, dass **Herr Staatssekretär Dr. Jan Heinisch**, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, zugesagt hat. Er wird über den aktuellen Sachstand aus Sicht der Landesregierung berichten.

Die weiteren Themen befassen sich mit den Aspekten Förderung - Versicherungsschutz - Klima - Demographie und Digitalisierung. All das können Kommunen gemeinsam schneller angehen, zumal diese Fragen an der Gemeindegrenze keinen Halt machen. Informieren Sie sich und lassen Sie sich für Ihre Arbeit vor Ort von Machern inspirieren.

Ihrer Anmeldung sehen wir unter **IKZ@Interkommunales.NRW** entgegen.

Die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände NRW möchte Ihnen immer wieder Anregungen für erfolgreiche interkommunale Kooperationen geben. Woche für Woche finden Sie neue Projekte im Online-Portal für Ihre gestalterische Arbeit vor Ort. Noch nicht erfasste Projekte können Sie jederzeit über **IKZ@Interkommunales.NRW** mitteilen.

Wir freuen uns auf Sie!

Impressum: Im Auftrag der **Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände NRW** und gefördert durch das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen wird das Online-Portal **Interkommunales.NRW** erstellt und betrieben durch die Kommunal Agentur NRW GmbH, Cecilienallee 59, 40474 Düsseldorf, Tel.: 0211-430 77 0, E-Mail und weitere Informationen: **IKZ@Interkommunales.NRW**